Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 12 (1905)

Heft: 26

Artikel: Schweizerische Ferienkurse für Lehrer an Volks- und Mittelschulen

Autor: Buxtorf, A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-534070

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(2 Seiten), Geschichten von der ersten Königszeit (4 Seiten), Eliasgeschichten (3 Seiten.) Aus dem „Neuen Testament“: Geschichten von der Jugend Johannes des Täufers und Jesu (16 Seiten), Geschichten vom Auftreten Johannes des Täufers und Jesu (4 Seiten), Gleichnisse (4 Seiten). Wunder Jesu (4 Seiten). Jesus als Menschenfreund (3 Seiten), Das Leiden und Sterben des Heilandes (8 S.), Herrlichkeitsgeschichten Jesu (7 S.), Der „Anhang“ bringt Lehrbeispiele, trefflich durchgeführt, über Pharaos Untergang, Israels Errettung und Lobgesang, Moses Abschied und Tod, der barmherzige Samariter, die Auferweckung des Jünglings zu Naim. Angereiht ist eine Anzahl bündiger Besprechungen der Ehrenberg'schen Biblischen Bilder (Kain und Abel, Sodomas Untergang, Das goldene Kalb, Jesus als Lehrer ꝛc. ꝛc.

Als „Textbuch“ zu den „Präparationen“ liegt vor „Religionshandbuch von Falcke und Professor Förster“ in 15. Auflage, das zugleich einen 68seitigen illustrierten Auszug für die ersten drei Schuljahre als „Vorstufe“ gesondert bietet.

Schließlich liegt auch ein „Hilfsbuch“ für den evangelischen Religions-Unterricht vor (Mark 2. 50) von Rektor E. Mrugowski,' das speziell in seinem zweiten Teile „die Bibelkunde des Neuen Testamentes“ für Lehrerbildungs-Anstalten eingehend behandelt und anschließend ein einschlägiges Literaturverzeichnis bietet, das den Lehrer zur selbständigen Weiterbildung anregen und sie ihm erleichtern soll. Wir massen uns selbstverständlich kein kritisches Urteil an, anerkennen aber gerne die methodischen Vorzüge, speziell der „Präparationen.“ Cl. Frei.

Schweizerische Ferienkurse für Lehrer an Volks- und Mittelschulen

veranstaltet an der Universität Basel vom 17. bis 29. Juli 1905. Eröffnung: Sonntag den 16. Juli 1905, abends 6 Uhr in der Rebleutenzunft (Freiestraße Nr. 50). Begrüßung der Kursteilnehmer. Auskunftserteilung. Entrichtung der Kursgebühren: Montag und Dienstag, den 17. und 18. Juli beim Pedell der Universität, Rheinsprung 11 (Spezialkurse zusammen Fr. 20.—; allgemeine Kurse zusammen oder ein einzelner Spezialkurs Fr. 10.—; Einschreibgebühr Fr. 5.—. Gegen eine Gebühr von Fr. 2.— per Stunde können auch von solchen, die nicht Kursteilnehmer sind, einzelne Vorlesungen besucht werden.

Programm der Kurse.

Lokale: Universität, einige Universitätsanstalten und event. Oberes Gymnasium

1. Allgemeine Kurse.

1. Die Theorien der Moral in kritischer Uebersicht. Montag den 17., Dienstag den 18., Mittwoch den 19. Juli 10—11 Uhr. Prof. Jöël.

2. Grundfragen der Psychologie: Leib und Seele. Das Bewußtsein. Der psychophysische Mechanismus. Das Geistesleben. Der Wille. Montag den 17., Mittwoch den 19. Juli, 11—12 Uhr, Donnerstag den 20., Freitag den 21., Samstag den 22. Juli von 10—11 Uhr. Prof. Heman.

3. Die menschliche Sprache. Montag den 17. Juli, 5—7 Uhr, Dienstag, den 18 Juli, 6—7 Uhr. Prof. Sommer.

4. Die hauptsächlichen außerbiblischen Religionen der Gegenwart. Dienstag den 25., Donnerstag den 27. Juli, je 3—5 Uhr. Prof. Bertholet.

5. Die geistige und soziale Bewegung im 19. Jahrhundert. Dienstag den 18., Mittwoch den 19., Donnerstag den 20., Freitag den 21., Dienstag den 25., Donnerstag den 27. Juli, 9—10 Uhr. Prof. Boos.

6. Einige Kapitel aus der Schulgesundheitspflege. Mittwoch den 19., Donnerstag den 20., Freitag den 21. und Samstag den 22. Juli, 11—12 Uhr. Lokal: Hygienische Anstalt, Petersplatz 10. Prof. Albrecht Burkhardt.

7. Der Alkoholismus; seine volkswirtschaftliche und soziale Bedeutung. Dienstag den 25., Mittwoch den 26., Donnerstag den 27. und Freitag den 28. Juli, 6—7 Uhr abends. Dr. Hermann Blocher.

2. Spezialkurse. A. Naturwissenschaften.

1. Beziehung der Elektrizität zu den andern Naturkräften. Dienstag den 18., Freitag den 21. Juli je 4—6 Uhr, im Bernoullianum. Prof. Hagenbach-Bischoff.

2. Die Theorie der elektrolytischen Dissoziation, mit Experimenten. Montag den 24., Dienstag den 25., Mittwoch den 26., Donnerstag den 27., Freitag den 28., Samstag den 29. Juli, 11—12 Uhr, im Bernoullianum. Prof. Fichter.

3. Ueber die Methoden zur Bestimmung des Molekulargewichts. Montag den 17., Dienstag den 18., Mittwoch den 19., Donnerstag den 20. Juli, 2—3 Uhr. Chemische Anstalt, Abteilung 2, Untere Rheingasse 19. Prof. Rupe.

4. Ausgewählte Kapitel aus der Lebensmittelchemie. Montag den 17., Dienstag den 18., Mittwoch den 19., Donnerstag den 20., Freitag den 21. Juli 8—9½ Uhr. Chemisches Laboratorium, Petersplatz 10. Prof. Kreis.

5. Die Stammesgeschichte der Blütenpflanzen mit Demonstration im botanischen Garten. Montag den 17., Dienstag den 18., Mittwoch den 19., Donnerstag den 20., Freitag den 21., Samstag den 22. Juli, 9½—11 Uhr. Botanisches Institut. Privatdozent Dr. Senn.

6. Biologie und Geschichte der Alpenpflanzen. Montag den 24., Dienstag den 25., Mittwoch den 26., Donnerstag den 27., Freitag den 28., Samstag den 29. Juli, 8—9 Uhr. Botanisches Institut. Privatdozent Dr. Senn.

7. Grenzgebiete von Zoologie und Botanik. Montag den 17. und Montag den 24. Juli, 6—7 Uhr abends. Botanisches Institut. Privatdozent Dr. Senn.

8. Zootomische Uebungen mit Besprechung der Wirbeltierfauna der Schweiz. Montag den 17., Mittwoch den 19., Donnerstag den 20., Montag den 24. Juli, 3—6 Uhr. Zoolog. Institut der Universität, Rheinsprung. Mitbringen eines einfachen Präparierbesteckes ist erwünscht. Prof. Zschokke.

9. Bau und Leben der nervösen Zentralorgane. Montag bis Samstag den 17.—22. Juli und Montag bis Samstag den 24.—29. Juli, 7—8 Uhr morgens in der anatomischen Anstalt im Vesalianum. Privatdozent Dr. E. Villiger.

10. Geologische Geschichte des Landes um Basel. Montag den 17. und Dienstag den 18. Juli, 11—12 Uhr. Geologisches Institut, Münsterplatz.

11. Ueber Vulkanismus. Mittwoch den 19. Juli, 6—7 Uhr abends. Geolog. Institut. Privatdozent Dr. Preiswerk.

12. Die tertiären Vulkane am Oberrhein, zugleich Besprechung der Exkursion nach dem Kaiserstuhl. Donnerstag den 20 Juli, 6—7 Uhr abends. Geolog. Institut. Privatdozent Dr. Preiswerk.

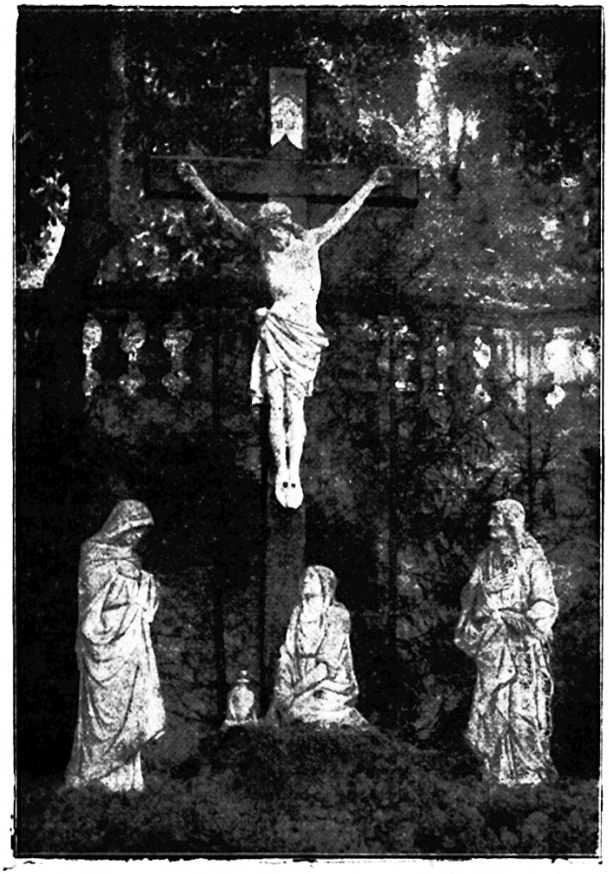
13. Geologische Exkursionen in der Umgebung von Basel. Dienstag den 18. und Freitag den 21. Juli nachmittags. Privatdozent Dr. Tobler.

14. Demonstration der geologischen und mineralogischen Sammlungen im Museum. Donnerstag den 27. Juli, 2—4 Uhr Dr. A. Buxtorf.

(Schluß folgt.)

Spottbillig!

Infolge Anschaffung eines Orgelharmoniums ist hiesiges Kapellharmonium mit drei Registern um Fr. 160.— (vormals Fr. 400.—) zu **verkaufen**. Anmeldungen nimmt entgegen: Kaplan **Rist, Büren** (Nidwalden).



Kreuzigungsgruppe,
ausgeführt in über Lebensgrösse für Bad Soden-Stolzenberg.

Prämiert
mit zwei goldenen Medaillen.

Atelier für Kirchliche Kunst

Einsiedeln

Al. Payer
& Fr. Wipplinger
Bildhauer

Anfertigung
von
Statuen und Reliefs
in Holz und Stein, sowie Modelle aller Art in jedem gewünschten Stile nach eigenen Entwürfen.

Altäre — Kanzeln
Kreuzwege.

Hotel zum „Alpenblick" in Goldau

empfiehlt sich Schulen und Vereinen bei Ausflügen aufs Beste. Kalte und warme Speisen zu billigen Preisen. **Grosse Gartenwirtschaft.**

Der Besitzer: **Grolimund Ad.**

Andreas Iten, Buch-, Musikalien- und Papierhandlung

Unterägeri (Kt. Zug)

liefert zu vorteilhaften Preisen: neue und alte vorzügliche **Violinen** für Lehrer, Musiklehrer und Fachmusiker. **Instrumente** für Anfänger und Fortgeschrittenere.

Ia. deutsche **Saiten**, sowie sämtliche **Violinbestandteile**.

Reparaturen unter Zusicherung promptester, exakter und kunstgerechter Ausführung. — Uebliche Vorteile für die Herren Lehrer!

Mit höfl. Empfehlung **Obiger.**

Lugano

Hôtel de la ville — Stadthof

in der Nähe des Bahnhofes
neben der Kathedrale.

Von der bischöflichen Kurie den HH. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. **Familie Bazzi.**